

Interview mit _____

Christoph Kaiser

Logistikmitarbeiter



1) Hallo Christoph, du bist Logistikmitarbeiter bei OPTIPLAN. Aber wie bist du eigentlich zu dem Beruf gekommen?

Aufgrund einer beruflichen Neuorientierung bin ich aus der Gastronomie in die Industrie gewechselt. Nach meiner Ausbildung zum Koch strebte ich nach geregelten Arbeitszeiten, um die Arbeit mit Sport und Familie besser vereinbaren zu können.

2) Wie würdest du als Branchenfremder deine Anfangszeit bei OPTIPLAN beschreiben?

Die ersten 4 ½ Jahre war ich als Produktionsmitarbeiter tätig. Nach körperlichen Beschwerden wechselte ich 2019 ins Lager. Der Kontakt mit den Kollegen ist stets freundlich und respektvoll.

3) Da scheint ein gutes Arbeitsklima bei euch zu herrschen. Erzähl mehr vom Arbeitsverhältnis.

Ich nehme das Unternehmen als respektvollen und toleranten Arbeitgeber wahr. Es wird einem für seine Arbeit viel Anerkennung und Wertschätzung entgegengebracht.

4) Und was macht dir an deiner Arbeit eigentlich am meisten Spaß?

Das Vorbereiten und Beliefern der Produktionsanlagen sowie das Be- und Entladen der LKWs. Ohne uns würden die Bänder stillstehen und die Kunden ständen ohne Ware da.

5) Hast du noch einen Tipp den du Leuten mit auf den Weg geben kannst, die in den Beruf einsteigen möchten?

Organisationsfähigkeit und Zeitmanagement sind sehr wichtig. Als Logistikmitarbeiter ist man verantwortlich, die richtige Waren zur richtigen Zeit an den richtigen Ort zu transportieren. Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Präzision sind dabei Eigenschaften, welche man mitbringen sollte. Zudem sollte man im Besitz eines Staplerscheins sein - wobei man diesen auch im Unternehmen erwerben kann.